

Novellen von Bruno Henricus (Bruno Segnitz)
 Der relegirte Student. — Der Rächer seiner Ehre.
 Leipzig bei A. Wienbrack. 1841 8. 217 S.

Hier tritt einer unsrer Landsleute (ein Lausitzer) das erste Mal als Schriftsteller auf, indem er uns a) in dem relegirten Student und b) dem Rächer seiner Ehre — beide Novellen sind geschichtlich wahr, nur einige Abänderungen (die dem Dichter wohl erlaubt sind), vorzüglich beider Ende ausgenommen — eine angenehme Unterhaltung darbietet. Der Eingang der Ersteren liefert ein treues Bild des vor mehr als fünfzig Jahren herrschenden Burshentons auf Universitäten. Im Ganzen herrscht Haltung und Menschenkenntniß und können sie als eine zu beherzigende Warnungstafel für Warmblütige dienen. Der Vortrag ist lebhaft und anziehend, einige hin und wieder vorkommende Nachlässigkeiten im Styl wird Aufmerksamkeit und längere Erfahrung leicht verbessern. Die wenigen eingestreuten Verse zeigen von Dichtertalent und lassen für die Zukunft etwas Gediegenes erwarten. — e —

XV.

Neue lausitzische Literatur.

Geschichtliche Uebersicht über das Bestehen und Wirken der zittauer Zweig-Bibelgesellschaft, von dem Secretair derselben, Diaf. M. Beschek, nebst der zur Bibelfeier am Reformationsfeste 1833 gehaltenen Rede des Past. Prim. Klemm. Zittau, 1841. gr. 8. (Zum Besten der Bibel-Gesellschaft.)

Alt, Predigten über die Sonn- und Festtagsepisteln, bei dem Hauptgottesdienste in der Kirche St. Petri in Hamburg gehalten im Jahre 1841. Band II. Hamb. bei Herzold. 1841. 8.